

II-1697 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

4.7.1968

869/J

A n f r a g e

der Abgeordneten - J u n g w i r t h - und Genossen -  
 an den Bundesminister für Finanzen,  
 betreffend die Regierungsvorlage über ein 3. Budgetüberschreitungsgesetz  
 1968.

-.-.-.-

In der Regierungsvorlage über ein 3. Budgetüberschreitungsgesetz 1968 hat die Bundesregierung unter anderem die Genehmigung der Überschreitung solcher Ausgabenansätze beantragt, die in den Wirkungsbereich des von Ihnen geleiteten Ressorts fallen. Da die sozialistischen Abgeordneten feststellen mußten, daß einzelne Bundesministerien Überschreitungen der finanzgesetzlichen Ausgabenansätze bereits in einem Zeitpunkt vollzogen haben, in dem die erforderliche Genehmigung durch den Nationalrat noch nicht verliegt, erklären sie in Ansehung der Regierungsvorlage über das 3. Budgetüberschreitungsgesetz 1968, daß sie in Wahrnehmung des Kontrollrechtes des Nationalrates genau prüfen werden, ob die Ihr Ressort betreffenden Ausgabenansätze vor der Behandlung der erwähnten Regierungsvorlage durch den Nationalrat überschritten werden.

Die sozialistischen Abgeordneten verweisen im gegebenen Zusammenhang auf die Rechtsausführungen der Bundesregierung in ihrer Anfragebeantwortung vom 3.1.1968, 414/A.B., unter Ziffer 2, Abs. 2 sowie auf die Bestimmung des Punktes III des Artikels 5 des Verwaltungsentlastungsgesetzes.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen sohin die

A n f r a g e :

Werden Sie dafür Sorge tragen, daß eine Überschreitung der in Ihren Ressortbereich fallenden Ausgabenansätze vor der parlamentarischen Behandlung des 3. Budgetüberschreitungsgesetzes 1968 nicht erfolgt?

-.-.-.-.-